

# Wege in eine neue Zeit

## Das Bildungs- und Tagungshaus Liborianum überzeugt mit neuem Angebot

Inmitten der Bischofsstadt gelegen, erwacht das Liborianum nach zweijähriger Bauzeit zu neuem Leben. Nach umfassender Renovierung des ehemaligen Kapuzinerklosters ist das Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn mit seiner 400 Jahre währenden Geschichte in jeder Hinsicht ein Gewinn. Stand das Liborianum mit dem anspruchsvollen Bildungsprogramm bisher überwiegend an Bildung interessierten Menschen zur Verfügung, öffnet es sich künftig mit Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten auch einem breiten Publikum. Die erweiterte Ausrichtung des Hauses ist vielfältig erlebbar. Mit der Eröffnung am 20. Juli 2020 offeriert das engagiert qualifizierte Team des Liborianums den Gästen, Kurs- und Tagungsteilnehmern ergänzend zu vielfältigen Bildungsveranstaltungen ebenso adäquat eine frische regionale Küche sowie Übernachtungsmöglichkeiten. Über die neue Webseite „liborianum.de“ sind Bildungsangebote als auch Übernachtungen und Räumlichkeiten einsehbar und buchbar. Eine turnusmäßig durchgeführte Brandschau brachte im Jahre 2013 den Stein ins Rollen. Die Notwendigkeit einer umfassenden Sanierung des Liborianums offenbarte sich bereits während der ersten Planungsphase des neuen Brandschutzkonzeptes mit der Erkenntnis, dass größere Eingriffe in die bauliche Struktur erforderlich würden. Auch rief die bis dato eingeschränkte Barrierefreiheit in vielen Bereichen des Hauses weitere Maßnahmen auf den Plan. Eine Sanierung der öffentlichen Bereiche wie Rezeption, Tagungsräume, Speisesaal und Küche war zunächst nicht vorgesehen. Doch es kam anders. Ganz anders.

Die neuerliche Planung erfolgte mit der Zielsetzung, aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster, das in den 70er Jahren letztmalig renoviert worden war, eine neuzeitliche Begegnungsstätte für Gäste, Tagungsteilnehmer und Referenten zu konzipieren. Hinzu kam der Wunsch, eine schlichte, gleichsam reizvolle authentische Atmosphäre in Verbindung mit zeitgemäßem Komfort zu schaffen, die an die Grundidee des Kapuzinerordens erinnert, sie wieder erlebbar macht. Ziel war es im Gebäude die ursprünglich schlichte klare Architektur des Kapuzinerklosters zurückkehren zu lassen. Schlichtheit zeigt sich zudem im einheitlichen Farbkonzept, das vom Architekten Peter Bee und Innenarchitekten Ludger Schwarze-Blanke für den Gebäudekomplex erstellt wurde. Helligkeit und Transparenz sowie Reduktion im Dialog mit moderner Technik manifestierten sich als Leitfaden für die aufwendige Sanierung. Alle Maßnahmen wurden unter größtmöglicher Wahrung der denkmalgeschützten Substanz durchgeführt.

Das Liborianum erschließt sich über die deutlich erweiterte neu gestaltete Lobby mit seinen charakteristischen Säulen. Filigran gestaltete Verglasungselemente ermögli-

chen bereits beim Betreten der Lobby Einblicke in den historischen Kreuzgang. Von hier aus gelangt der Gast zu den 18 modernen, vielseitig einsetzbaren Seminarräumen sowie ins Obergeschoß mit den Gästezimmern. Von Grund auf saniert verfügen die 46 Einzel- und Doppelzimmer sowie die vier Appartements über großzügige Bäder.

„Uns ist ein formvollendeter Spagat geglückt. Einerseits sollte die Schlichtheit des einstigen Kapuzinerklosters im Fokus stehen, andererseits folgen wir dem Anspruch, unseren Gästen ein modernes Haus zu präsentieren“, freut sich der Direktor des Liborianums Andreas Hölscher über die gelungene Realisierung.

„Nicht nur Küchen- und Haustechnik wurden saniert, auch das Restaurant „Domblick“ wurde neu gestaltet. Eine Sitzinsel mit Baldachin im Zentrum wird zum Blickfang. Durch einen Anbau ist der „Klostergarten“ als zweites Restaurant hinzugekommen. Beide Restaurantbereiche sind durch eine gewölbegestützte Halle miteinander verbunden. Der Klostergarten verfügt über eine Außenterrasse, die den Innenhof als Klostergarten erfahrbar macht“, erläutert Ludger Henneken, der Leiter des Tagungshauses, seinen neuen Wirkungskreis.

Dank eines Sanierungsvolumens von 19 Millionen Euro ist auf den 7.000 m<sup>2</sup> ein vielseitiges Bildungs- und Tagungshaus entstanden, das der Klassifizierung 3\*\*\* Superior mit Bravour entspricht und das Gäste mit Verve willkommen heißt.

Wege in eine neue Zeit. Das Bildungs- und Tagungshaus Liborianum überzeugt mit neuem Angebot. In: Der Dom 75/Nr. 32 (2020), S. 41-43.